

Erfahrungsaustausch 3: Roundtable psychische Gesundheit – was läuft in den Kantonen, wie sensibilisieren sie? (d/f)

Koordination: Alfred Künzler, Annette Hitz; Input von: Kantonsvertreter und NGOs

Zusammenfassung

GR:

Sensibilisierung Gesamtbevölkerung: dialogischer Ansatz: Filmtrialoge.

TI:

Pas encore un programme cantonal en santé mentale, mais un projet « alliance contre la dépression ». Sondage au niveau cantonal pour connaître les besoins tessinois. La plateforme santepsy.ch en italien.

SG:

4 KAP Module. 10 Impulse ist ein Hauptschwerpunkt.

Projekt «Kinder im seelischen Gleichgewicht»: online-tool für Auffinden von Angeboten; präzise Suche dazu möglich. Datenbank kann von anderen Kantonen genutzt werden, bitte bei Jürg Engler melden.

LU:

Fokus Kinder und Jugendliche. Enge Zusammenarbeit mit Volksschule zu Themen: Achtsamkeit, Lebenskompetenzen, Problemlösung. Projekt: Mammamundo für schwangere Migrantinnen.

Kampagne «Wie geht's dir?»

NW:

Aufbau des Themas psychische Gesundheit. Geplant dazu: Kampagne, Aktionswoche oder Aktionsmonat. Schwierige Übergänge im Jugendalter von Interesse.

OW:

Fokus Jugendliche, Arbeitsgruppe Psychische Gesundheit, innerkantonales Netzwerk. GF Schulen. Aktion Medikamentenentsorgung mit Tipps für Eltern.

UR:

Alle 4 Module. Schule, Früherkennung bei Lehrern, Familien Eltern (familien-uri.ch). Begleitpersonen von älteren Erwachsenen.

ZH:

Wie geht's dir?-Kampagne in Gemeinden sichtbar machen.

BL:

3 KAP Module ab Januar. Programm psychische Gesundheit im Aufbau, neu auch ein Bündnis gegen Depression. Themenschwerpunkt im Frühbereich und Kindheit. Auch psychische Gesundheit im Alter. Generationeller Ansatz wichtig.

BS:

Neu die 4 KAP. Fokus frühe Kindheit, Resilienzprojekt im Aufbau. Angehörige.

JU:

4 Module. Plan cantonale en train de mettre en place. Focus sur plateforme santepsy.ch.

FR :

Plateform santepsy.ch. Plan cantonale cette année mettre en place. Public cible : d'abord enfants, après personnes âgées.

GE :

Promotion santé mentale et prévention. Plateforme santepsy.ch.

Groupe de travail intersectoriel (concernées, soins): But d'avoir un rapport avec 10 recommandations pour le canton de Genève.

ZG:

KAP ABCD. Früherkennung und Suizidprävention. Café Talk: Niederschwelliges Angebot. 10 Schritte Kampagne für Jugendliche erweitern.

TG:

Sensibilisierung mit «Wie geht's dir?» Bekanntmachung der bestehenden Angebote.

Thema «Interkantonale Koordination für Planungshilfen».